

Auf einen Blick

Aus den Ortschaften

Neuravensburg

Wintersportler stehen in den Startlöchern
Die Wintersportler des Sportvereins Neuravensburg stehen in den Startlöchern und eröffnen mit dem Wintersportbazar am Samstag, 7. November, um 10 Uhr die Skisaison. Sie bieten neben Ausrüstung auch wieder Kurse für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Ski- und Snowboardlehrer der Wintersportabteilung des Sportvereins Neuravensburg sind dabei, den Ablauf der Kurse von gut 200 lernfreudigen Wintersportlern auf den Pisten in Sinswang bei Oberstaufen und in Mellau im Bregenzerwald zu organisieren. Neu im Programm: An den vier Kurstagen im Januar wird zusätzlich eine Grundausbildung für Skitourengeher angeboten.

Das Lehrteam hat sich heuer vergrößert. Marc Hartmann und Gisela Renz haben die Prüfung zum Trainer C im Bereich Breitensport Ski-Alpin mit Erfolg abgeschlossen. Snowboarder Felix Tarantik und Skitourenlehrer Thomas Landsbek werden ebenfalls als Trainer C die Mannschaft verstärken. Skitour-Instructor Albert Maier erwarb die Trainerlizenz B und wird Tages-Skitouren anbieten. Anmeldungen beim Skibazar in der Neuravensburger Turnhalle am kommenden Samstag ab 10 Uhr oder im Internet unter www.wintersport-svn.de. (lira)

AUF EINEN BLICK

Auf einen Blick

Die Kurs-Termine

- 2. bis 5. Januar 2010: Bambino, Boarder-Anfänger-Ferienkurs in Sinswang/Oberstaufen
- 2. bis 5. Januar 2010: Ski & Boarder-Ferienkurs, Boarder-Freestyle in Mellau/Vorarlberg
- 2. bis 3. Januar 2010: Einsteiger Skitourerkurs für Anfänger in Mellau
- 5. Januar 2010: Tages-Skitour Fortgeschrittene Mellau
- 9. und 10. Januar 2010: Bambino, Anfänger und Alpin Erwachsene in Sinswang
- 23. und 24. Januar: Kurse Bambino, Anfänger und Alpin Erwachsene in Sinswang
- 6. Februar 2010: Dorfmeisterschaften in der Alpenarena Hochhädrich
- 12. bis 14. März 2010: Skihochtour in den Bündner Alpen / Schweiz
- Im April 2010: Abschluss-Tages-skitour Fortgeschrittene im Arlberggebiet (lira)

Niederwangen

Die Familien von „Knobel III“ laden ein
Am heutigen Freitag, 6. November, treffen sich um 17 Uhr die fünf Baufamilien von Knobel III zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch mit dem Schwerpunkt „Bauen in Knobel III – trotz enger Vorgaben“. Im Gasthaus Krone in Niederwangen ist für weitere interessierte Baufamilien mit ihren Kindern das Nebenzimmer reserviert. Außerdem sind interessierte Bürger herzlich eingeladen. Weitere Informationen zum „Treffpunkt - KnobelFreunde“ erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 07522/21537.



Popstars

Dagmara schafft´s auch diesmal eine Runde weiter

WANGEN (swe) - So ein bisschen hat auch Dagmara in der gestrigen Popstars-Sendung Nerven gezeigt. Am Ende reichte es aber dennoch. Die Wangenerin ist nun unter den letzten 13 Kandidaten, aus denen am Ende ein Duo gebildet wird.

Gemeinsam mit Nik, Irma und Aytug sang Dagmara gestern den Titel „My life would suck without you“ von Kelly Clarkson. Erstmals ging es um einen „Job“ – um eine Kampagne eines Modeherstellers für ein neues Parfüm. Dagmara sah ihrer Zeit in New York schon im Vorfeld etwas skeptisch entgegen: „Ich denke, dass jetzt jeder heftig seine Krallen ausfahren wird, weil jeder das hier will.“ Am meisten wollten Leo und Vanessa. Die Aufnahme für den Song der Parfümkampagne konnten sie für sich entscheiden. Dahingegen kam das Aus für Kandidatin Sandra. Burim kehrt aus persönlichen Gründen und freiwillig nach Hause zurück. Die 13 verbleibenden Kandidaten bleiben im Bandhouse in New York. Dort gilt es, sich auch in der kommenden Woche wieder durchzusetzen.



Die Kandidaten in der ProSieben-Sendung Popstars sind jetzt in New York. Mittendrin: Dagmara aus Wangen (Dritte von links). Foto: Stephan Schuetz

Interview mit Oberbürgermeister Michael Lang zu Popstars und Dagmara

„Wir drücken die Daumen und stehen hinter ihr“

WANGEN - 5210 Kandidaten haben sich bei Popstars für die diesjährige Staffel beworben. Nach der zwölften Staffel sind noch 13 im Rennen. Die Wangenerin Dagmara ist eine von ihnen. SZ-Mitarbeiterin Susi Weber wollte von Oberbürgermeister Michael Lang wissen, welche Siegchancen er der 23-Jährigen einräumt und ob schon ein Empfang geplant ist.

SZ: Herr Lang, Wangen hat durch Popstars ein neues berühmtes Kind. Werden Sie außerhalb der Stadt schon auf Dagmara angesprochen?

Lang: Popstars ist eine Sendung, die sehr stark von der Jugend angeschaut wird. Mit Jugendlichen komme ich außerhalb Wangens weniger in Kontakt. Daher ist es eher umgekehrt: Ich spreche die Jugendlichen an und frage, ob sie Dagmara kennen und Popstars regelmäßig sehen. Am vergangenen Wochenende war ich bei einem Familienfest. Da habe ich auch von zwei 15-, 16-Jährigen

gehört: „Hey, die ist super“.

SZ: Wie sind Sie überhaupt darauf aufmerksam geworden, dass mit Dagmara eine Wangenerin mit dabei ist?

Lang: Ich habe es aus der Zeitung erfahren und mich dann daran erinnert, dass ich Dagmara schon einmal bei einer schulischen Veranstaltung gesehen und erlebt habe.

SZ: Verfolgen Sie die Sendung? Und gab es schon eine Möglichkeit, die junge Dame kennenzulernen?

Lang: Versucht habe ich es, sie zu erreichen. Doch bislang ist mir das nicht gelungen. Seit es bei Popstars in die heiße Phase gegangen ist, schauen auch wir am Donnerstagabend die Sendung an, sofern wir zu Hause sind. Meine Frau ist dabei noch etwas eifriger als ich und berichtet mir dann, wie es für Dagmara lief.

SZ: Wie schätzen Sie Dagmaras Siegchancen ein?

Lang: Ich habe sie jetzt zweimal im TV auftreten sehen. Dagmara wirkt sehr ruhig und sympathisch, kann toll singen und hat eine feine Ausstrahlung. Außerdem hat sie einen guten Draht zu ihren Mitbewerbern und macht von allen den souveränsten Eindruck.

SZ-Interview



Oberbürgermeister Michael Lang drückt Popstars-Kandidatin Dagmara die Daumen. Foto: Susi Weber

Ich glaube, dass sie weit kommen kann und wird. Bei solchen Wettbewerben kann man aber nie sagen, wer gewinnt. Unabhängig davon, ob sie siegt oder nicht, macht sie das prima. Es ist eine hohe Auszeichnung so weit zu kommen, wie sie es bereits ist.

SZ: Glauben Sie, dass auch so ein junger Mensch ein Botschafter für die Stadt ist und dafür sorgt, dass Wangens Bekanntheitsgrad steigt?

Lang: Bei Sendungen wie Popstars kommt weniger zum Ausdruck, woher die Kandidaten stammen. Aber Dagmara ist sicherlich eine Botschafterin für sich und für viele Jugendliche. Ich denke, sie ist ein Vorbild für junge Menschen, die sie aus der Schule kennen oder für solche, die ebenfalls Gesangsunterricht nehmen, aber auch für andere. Sie präsentiert sich vorbildlich.

SZ: Gibt es denn schon Pläne für einen offiziellen Empfang oder ein Konzert auf dem Wangener Markt-

platz oder andernorts?

Lang: Darüber werden wir sprechen, wenn der Wettbewerb vorüber ist. Ich möchte Dagmara gerne hier ins Rathaus einladen und es würde mich freuen, wenn das gelänge. Schön wäre auch, wenn sie hier ein Konzert machen könnte, so unter dem Motto: eine erfolgreiche Wangenerin für die Wangener Jugend. Das würde mir gefallen. Und zwar losgelöst davon, ob sie nun gewinnt oder nicht.

SZ: Befürchten Sie bei einem ja immerhin möglichen Sieg Dagmaras einen ähnlichen „Hype“ wie in Pfullendorf, als Daniel Schuhmacher Supestar bei DSDS wurde?

Lang: Solche Entwicklungen kann man nicht voraussehen. Das ergibt sich, oder es ergibt sich nicht. Man sollte vielleicht auch nicht zu hohe Erwartungen wecken. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es wichtig, Dagmara zu sagen: Wir drücken die Daumen und stehen hinter ihr!

Termine – Informationen – Programme

Wir gratulieren

- Neuravensburg:** Frau Gudrun Liebscher, Falkenweg 35, zum 73. Geburtstag
Niederwangen: Frau Therese Guggenberger, Seebachstraße 5, zum 90. Geburtstag
Leupolz: Frau Irene Zell, Am Wiesengrund 4, zum 70. Geburtstag
Primisweiler: Frau Theresia Winkelmüller, Hiltensweiler 31, zum 87. Geburtstag
Siggen: Herrn Jakob Weber, Göttlihofer Straße 6, zum 82. Geburtstag

Allgemein-Ärzte

Dienst für das Stadtgebiet Wangen mit Ratzenried (nur wenn der behandelnde Arzt nicht zu erreichen ist), von 19 bis 8 Uhr. Einheitliche Notdienst-Rufnummer 0180/1929284
Dienst für Kiblegg mit Leupolz ab 18 Uhr, Einheitliche Notdienst-Rufnummer 0180/1929278, 19

Apotheken

Beilharz-Apotheke, Wassertorstraße 16, Isny, Telefon 07562/97470 (bis 8.30 Uhr des nächsten Tages), **Zusatzdienst Wangen** (bis 21 Uhr): St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstraße 49, Telefon 07522/2460, **Zusatzdienst Leutkirch** (bis 21 Uhr): Löwen-Apotheke, Memminger Straße 2, Telefon 07561/72667
 Die nächstgelegene Notdienstapotheke findet sich auch unter der Telefonnummer 08000/22873 (gebührenfrei), Handy 22833 oder sms (Eingabe „apo“) (jeweils gebührenpflichtig) oder www.lak-bw.notdienst-portal.de

Vorträge

Wangen im Allgäu
„Vortrag Dr. Eberhard Schockenhoff“, Thema: Gentechnik - was sagt

die Theologie dazu?, 20 Uhr, Gemeindehaus Primisweiler.

„Vortrag Rolf Schilling“, Thema: Was ist ein Tauschring? Talente geben, Talente nehmen, 20 Uhr, Häge-schmiede.

Achberg
„Die Mauer-Falle“, 2. zeitgenössischer Vortrag mit Wilfried Heidt, 19.30 Uhr, Humboldt-Haus, Panoramastraße 30.

Bühne

Wangen im Allgäu
„Die Räuber“, von Friedrich Schiller (Badische Landesbühne Bruchsal), Stadthalle, 20 Uhr
„Das Wolkenschiff“, Reservierung erforderlich, Telefon 07522/914353, Wangener Puppentheater, 16 Uhr

Konzerte

Wangen im Allgäu
„Konzert mit verschiedenen Bands“, Jugendhaus, 20 Uhr
„A Glezele Vayn“, Klezmer-Musik, Schwarzer Hasen, JazzPoint Wangen-Beutelsau, 20.30 Uhr

Kino

Wangen im Allgäu
Lichtspielhaus, Telefon 07522/21090, **„Michael Jackson's this is it“**, 18, 20.15 Uhr
Studio, Telefon 07522/21090, **„Die Pöpstin“**, 20 Uhr, **„Gangs“**, 18.10 Uhr

Literatur

Wangen im Allgäu
„Lesung Monika Gräfin Metternich“, aus „Lob des Sonntags - Weihrauch, Toast & Honey, Bücherei im Kornhaus, 20 Uhr

Notrufe

Feuerwehr, 112
Polizei, 110
Rettungsdienst, 19222

Öffnungszeiten

Wangen im Allgäu
Bücherei im Kornhaus, 07522/74-120, 9 - 18.30 Uhr
Jugendzentrum Tonne, 20 Uhr
Wertstoffhof im Bauhof, mit Grün-gutannahme, 9 - 12 und 13.30 - 18 Uhr
Skatefactory an der Spinnereistraße, 15 - 20 Uhr
Kiblegg
Bücherei St. Gallus und Ulrich, 16 - 18 Uhr
Museum Rudolf Wachter und Neues Schloss, 14 - 17 Uhr
Wertstoffhof Zaisenhofen, 8 - 12 und 14 - 18 Uhr

Vereine

Wangen im Allgäu
Gasthaus Lamm, Vereinsabend des Modellflug-Clubs Wangen, 20 Uhr
Trachtenheim der Argentaler, Tanz- und Plattlerprobe, 20 Uhr
Argenbühl
Gasthaus Starz, Ratzenrieder Bahnhof, Jahreshauptversammlung der Reservistenkameradschaft, 20 Uhr

Organisationen

Wangen im Allgäu
Vereinsheim Haslach, Treffen der Genossenschaft Unser Laden, Alte Bilder von Haslach, von und mit Peter Müller, 20 Uhr
Arkade - Tagesstätte für psychisch Kranke, Simoniustraße 9, 9.15 - 15.30 Uhr
Büro für Kultur und Soziales, Schwarzwaldweg 20, 10 - 12 Uhr
Argenbühl
Herbstübung der Feuerwehr Ar-

genbühl, beim Sägewerk Reutlinger in Eisenharz-Albris, 19.30 Uhr

Wertstoffabgabe

Kiblegg
Feuerwehrhaus, Schrottsammlung, 13 - 17 Uhr

Sport und Spiel

Wangen im Allgäu
Bürgerforum Tanzen, Bürgerforum in der Karlstraße, 18-19.45 Uhr
Nordic-Walking Treff, Turn- und Fest-halle Primisweiler, 17.30 Uhr
Nordic-Walking-Treff, Bäckerei in Leupolz, 8.30 Uhr
Nordic-Walking-Treff mit anschließendem Muskeldehnprogramm, Turnhalle Niederwangen, 19 Uhr
Power-Gymnastik, Lothar-Weiß-Halle, 20 Uhr
Argenbühl
Bürgerschießen des Schützenvereins, Schützenheim Ratzenried, 19 Uhr
Lauffest für Jogger und Walker, Schule Ratzenried, 19 Uhr

Freizeit

Wangen im Allgäu
Besuch der Kaffeerösterei, mit Kaffeerösten, Espresso-Probier und Infos über Kaffee, Kaffeerösterei Jehle, Schuppenberg, 15-18 Uhr
Erziehungskurs für alle Hunderas-sen, Schäferhundeverein, Auwieseng-weg 60, 18 Uhr
Latin-House-Party, mit DJ Maroccino, Tanzcafé Isis, 21 Uhr
Argenbühl
Panoramabad Eglofs, 13.45 bis 15 Uhr geöffnet für Kleinkinder, 14 bis 20 Uhr geöffnet für alle

Märkte

Wangen im Allgäu
Wochenmarkt, Dorfplatz Primiswei-ler, 8-12 Uhr

Frauen

Amtzell
Meditatives Tanzen, Syrgenstein-saal, 20 Uhr

Treffs

Wangen im Allgäu
Bürgerforum-Stammtisch, Bürgerfor-um, Karlstraße 14, 14-17 Uhr
Kinderbetreuung für Kinder von 0 bis 6 Jahre, Lindauer Straße, Kinder-park, 8.30-11.30 Uhr
Pfadfinder „Royal Rangers, der Ar-che-Freie Christengemeinde, Scher-rihmühlweg 30, 17-19 Uhr
Spiel- und Krabbelgruppe, Vereins-heim Haslach, 9.15-11 Uhr
Jugendhaus von 15 bis 20 Uhr öffent-lich, ab 17 Uhr Szene-Cafe

Schwäbische Zeitung

WANGEN, KISLEGG UND UMGEBUNG
 Amtsblatt der Stadt Wangen und für den Landkreis Ravensburg

Redaktion
 Leiter der Regionalredaktion Allgäu: Christian Klose
 Lokales: Christian Klose (verantwortlich); Susanne Müller, Yannick Dillinger, Sylvia Rustler; 88239 Wangen im Allgäu, Eselberg 4; Telefon: 07522/91682-40; Telefax: 07561/80-9716; E-Mail: WangenRed@schwaebische-zeitung.de

Verlag
 Schwäbische Zeitung Wangen GmbH & Co. KG
 Geschäftsführung und Anzeigenleitung: Ulrich Monschke, 88239 Wangen im Allgäu, Eselberg 4, Telefon: 07522/91682-33.

Anzeigen: 88239 Wangen im Allgäu, Eselberg 4, Telefon: 07522/91682-20; Telefax: 07561/80-9718

Abonnenten-Service:
 Telefon: 0180 / 200 800 1, Telefax: 0180 / 200 800 2
 Postzustellung Euro 28,00, jeweils einschl. 7% MwSt.
 Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die schriftliche Kündigung muss spätestens am 1. des Vormonats vorliegen.

www.szon.de